

Künstler verzaubern das Publikum

Benefizshow in KGS spielt 4650 Euro für „Nachbarn helfen Nachbarn“ ein

VON TORSTEN LIPPELT



Magic&More: Zauberer Finn I. lässt bei der Gala sogar einen Tisch schweben. Fotos: Torsten Lippelt

Hemmingen-Westerfeld. Mehr als 300 zufriedene und glückliche Gesichter gab es am Sonnabendabend im Forum der KGS: Im Rahmen der ausverkauften Benefizgala Magic&More zugunsten des Hemminger Projekts „Nachbarn helfen Nachbarn“ konnte deren Vorsitzende Claudia Rasch am Ende der rund dreieinhalbstündigen Veranstaltung einen Spendenscheck in Höhe von 4650 Euro aus den Händen des Zauberkünstlers und BenefizoOrganisators Finn I. entgegennehmen.

Zusammengekommen ist die Summe durch den Verkauf von fast 300 Eintrittskarten, die ihr Geld wert waren: Die Besucher erlebten einen überaus unterhaltsamen Abend mit Zauberei und Comedy, Akrobatik, Livemusik, Tanz und einer Hypnoseshow. Sämtliche Künstler verzichteten für den guten Zweck komplett auf ihre Gage.

Begrüßt wurden die Galagäste bereits vor dem offiziellen Start um 19 Uhr mit Musik des früheren KGS-Referendars Michael Becker. Comedymagier Monsieur Momo stimmte mit seinen scheinbar verunglückten und dann doch gelungenen Tricks und seinem „Magic“-Ruf als Running Gag das Publikum gut gelaunt in den unterhaltsamen Abend ein. Drei Tanzpaare von ArtLegacy zeigten ihr Charleston-Können, das Duo DelicARTe überzeugte mit Akrobatik, und Showhypnotiseur Stephan Nölle verwirrte seine 13 Bühnengäste: Er ließ sie Luftgitarre spielen, die Rallye Dakar fahren und als Kellner Bestellungen aufnehmen. Nach der Pause zeigte der Hildesheimer Zauberer Mannix sein Können, und

weitere Künstler präsentierten Höhepunkte aus ihrem Repertoire.

Auch Benefizideengeber Finn I. erhielt für seine zauberhaften Einlagen und Zwischenmoderationen viel Applaus. Besonders bei der Bekanntgabe des Erlöses für „Nachbarn helfen Nachbarn“ im Rahmen der Scheckübergabe. „Das Geld hilft uns, Menschen in allen Hemminger Stadtteilen, die dringend notwendige finanzielle Unterstützung brauchen, im Einzelfall schnell und unbürokratisch zu unterstützen“, sagte Claudia Rasch über das Projekt unter dem Dach der Bürgerstiftung.

Finn I. dankte allen Beteiligten für die intensive Unterstützung, angefangen bei der mitorganisierenden Jugendpflege der Stadt Hemmingen über die Künstler und das Publikum bis hin zu den drei KGS-Hausmeistern – und nicht zuletzt auch seiner Mutter. Ob es eine Fortsetzung des erfolgreichen Benefizabends geben wird, ließ Finn I. jedoch noch offen: „Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht“, sagte der junge Zauberkünstler.

Das Geld hilft uns, Menschen
schnell und
unbürokratisch
zu unterstützen.

Claudia Rasch, „Nachbarn helfen Nachbarn“

2/3



Showhypnotiseur Stephan Nölle lädt sich Gäste auf die Bühne ein – und lässt sie später Luftgitarre spielen (Bild links). Akrobatik zu zweit zeigt das Duo DelicARTe. Weitere Bilder der Gala auf haz.de/hemmingen.